



3/2015

# esb-netzwerk

Singt dem Herrn



BUNDESSÄNGERFEST 2016  
18. und 19. Juni 2016 | Lahnau-Waldgirmes

## Herzliche Einladung zum Bundessängerfest 2016

VON MARGIT HARTMANN, ESCHENBURG

Mit diesem esb-netzwerk möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen über das Bundessängerfest am 18./19. Juni 2016 in Lahnau-Waldgirmes / Wetzlar bekannt geben.

Die 8.200 Einwohner zählende Gemeinde Lahnau liegt im Herzen Hessens zwischen Wetzlar und Gießen an der Lahn. Mit dem „Römischen Forum Waldgirmes“ verfügt die Gemeinde über ein besonderes historisch-touristisches Ziel mit einer Weltsensation, dem vergoldeten Pferdekopf einer Reiterstatue des Kaisers Augustus.

In der näheren Umgebung kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten entdecken, wie z. B. den Simultandom in Wetzlar, die historische Altstadt Wetzlar mit Lottehaus, das Palais Papius und das Jerusalemhaus, den Firmensitz der berühmten Leica-Kamera, die Burg Greifenstein mit dem Museum Glockenwelt, die Grube Fortuna in Solms-Oberbiel, Deutschlands letztes klassisches Eisenerzbergwerk, Schloss Braunfels, das Mathematisches Mitmachmuseum, und vieles mehr.



Die esb-Regionalverbände Wetzlar und Dill laden herzlich zum Fest ein. Das Motto „Noch ganz bei Trost?!“ steht im Bezug zur Jahreslosung 2016. Veranstaltungsort für die Festfeier ist die schöne Lahnauhalle in Lahnau-Waldgirmes. Der Vorbereitungsausschuss ist mit großer Freude und starkem Engagement dabei, ein tolles Angebot rund um das Fest auszuarbeiten, das allen, SängerInnen, ZuhörerInnen, Gästen und Bürgern vor Ort gefallen wird!

Eine Übersicht über alle Angebote und Führungen in Lahnau und Wetzlar zum Kennenlernen der Region finden Sie auf den nächsten Seiten.

Verpassen Sie dieses Highlight nicht, seien Sie dabei, melden Sie sich an und laden Sie in Ihrem Umfeld ein. Machen Sie sich auf den Weg in das landschaftlich sehr reizvolle Lahnau und genießen Sie Musik und Gemeinschaft pur - es lohnt sich!

Lesen Sie hier im weiteren Verlauf Interessantes, Wissenswertes, Informatives rund um das BSF 2016!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Margit Hartmann  
(für das Vorbereitungsteam)

## Termine

Januar - April 2016

### JANUAR

- 2. bis 3. Probe und Neujahrskonzert in Minden)
- 15. bis 17. Probenwochenende reNEWed
- 21. bis 22. Musicalaufführung „Der mit dem Papst tanzt“, Nordhausen
- 23. Chortag RV Dill in Ehringshsn.
- 23. bis 31. Singwoche in Schw. Gmünd

### FEBRUAR

- 5. bis 7. Chorschulung RV Mecklenburg in Ludwigslust
- 10. Chorschulung RV Wetzlar in Dorlar/Atzbach
- 11. Chorschulung RV Dill in Wissenbach
- 12. bis 14. Chorschulung in Bergwitz
- 13. Singtag RV Hinterland
- 16. bis 18. Funktionale Stimmbildung
- 20. bis 21. Chorprojekt SELK in Wildeck-Obersuhl
- 23. bis 24. Chorabende RV Sieg in Weidenau
- 25. Chorabend RV Westerwald
- 26. bis 28. Chorwochenende in Kirchsittenbach

### MÄRZ

- 1. bis 3. Funktionale Stimmbildung
- 5. Singtag RV Rhein-Ruhr in Dinslaken
- 7. Chorabend in Sorga
- 8. bis 10. Chorabende: Kulmbach, Erlangen, Ansbach
- 12. Singtag RV Bayern
- 15. bis 16. Chorabende in Burbach
- 15. bis 17. Funktionale Stimmbildung
- 18. bis 20. Proben esb-Kammerchor in Ascherlseen
- 19. Singtag RV Dill in Eibelschn.
- 26. bis 2. (April) Chorfreizeit in Calvi auf Korsika
- 29. bis 31. Funktionale Stimmbildung

Nähere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.esb-netzwerk.de](http://www.esb-netzwerk.de) oder telefonisch unter 0202-752440

## Angedacht

“O du fröhliche...”, “Stille Nacht...”, “Ihr Kinderlein kommet...” sind Weihnachtslieder, die noch bekannt sind und gerne gesungen werden. Weniger bekannt ist das Lied unter der Nummer 50 im EG:

**Du Kind, zu dieser heiligen Zeit  
gedenken wir auch an dein Leid,  
das wir zu dieser späten Nacht  
durch unsre Schuld auf dich ge-  
bracht. Kyrieleison.**

Jochen Klepper dichtete das Lied 1938. Die Melodie stammt von Volker Gwinner aus dem Jahr 1970. Dazwischen liegen 32 Jahre, liegt der Selbstmord des Dichters aus Liebe zu seiner jüdischen Frau, liegt das Ende des 2. Weltkriegs, der Wiederaufbau Deutschlands, das Wirtschaftswunder im Westen und der real existierende Sozialismus im Osten, sowie die Teilung in zwei Staaten. Dazwischen liegt auch die Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Idylle des Weihnachtsfestes, die oft genug als Heuchelei empfunden wurde, sowie eine nüchterne Auseinandersetzung mit der eigentlichen biblischen Botschaft.

EG 50 ist kein Triumphlied zu Weihnachten. Kyrieleison (Herr, erbarme dich!) und Hosianna (Herr, hilf!) - so rufen Menschen in ihrer Not nach Gott. Das Jubellied der himmlischen Heerscharen wird erst angestimmt, als die Botschaft verkündigt wird: “Euch ist heute der Heiland geboren.” Das Jubellied der Menschen wird erst dann “ohne Bitterkeit” erklingen in der neuen Welt Gottes, in der wir Gott schauen, wie er ist: gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte (Psalm 103,8).

Auch zu Weihnachten gilt der Ratschlag des Jakobus (5,13): “Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.” EG 50 verbindet beides miteinander. Weihnachten ist nicht nur ein Fest für die Fröhlichen und Angeheiterten, sondern besonders für die, die in Not sind. Der Sohn Gottes und der Maria hat ihre Not gesehen und geteilt, ist aufgrund ihrer Not und für ihre Not gekreuzigt worden, hat ihre Not in seiner Auferstehung schon überwunden. Davon erzählen unsere Weihnachtslieder - jubelnd und fröhlich, nachdenklich und bedächtig. Meine Hoffnung ist, dass alle Menschen eines Tages sagen werden: “Frohe Weihnachten.” Auch die, die jetzt Kyrie eleison und Hosianna singen.



Bundesvorsitzender  
Pfr. Uwe Hasenberg,  
Gevelsberg

## Rahmenprogramm rund ums Bundessängerfest

Wir möchten unseren Gästen Möglichkeiten bieten, auch die Umgebung kennen zu lernen. Dazu haben wir für den Samstag verschiedene Besichtigungen und Führungen in Wetzlar und Lahnaun organisiert. Hier ein Überblick:

### **Führung durch die Wetzlarer Altstadt mit Dom**

Wetzlar hat seine Altstadt über viele Jahre sehr schön restauriert, so dass sie heute von vielen Gästen Jahr für Jahr besucht wird. Neben mittelalterlichen Plätzen und verwinkelten Gassen prägen reizvolle Fachwerkhäuser und repräsentative Bauten aus der Zeit des Reichskammergerichts das Stadtbild.

An den Aufenthalt von Johann Wolfgang von Goethe in Wetzlar wird im Lottehaus



erinnert. Erlebnisse des Sommers 1772 inspirierten den Dichter zu seinem ersten großen literarischen Erfolg, dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“. Faszinierend ist auch der als gotisches Kirchenbauwerk unvollendet gebliebene Dom, der in seiner Zusammensetzung aus romanischen und gotischen Stilelementen ein Stück Stadtgeschichte widerspiegelt.

### **Führung durch den Wetzlarer Dom**

Die ehemalige Stiftskirche - der Dom zu Wetzlar - ist eines der interessantesten Kirchenbauwerke Deutschlands. Sein auffälliges Erscheinungsbild ist durch zahlreiche Erweiterungen im Laufe der Jahrhunderte entstanden. Hinter der gotischen Westfassade verbergen sich die Reste der spätromanischen Kirche. Eine weitere Besonderheit ist, dass der Dom schon seit der Reformation von der katholischen und der evangelischen Gemeinde gemeinsam genutzt wird.

### **Führung durch den Wetzlarer Optikparcours**

In Wetzlar trifft man immer wieder auf Spuren der seit vielen Jahren hier ansä-



sigen optischen Industrie. Firmen wie Leitz und Hensoldt waren weltbekannt. Heute kann man die Geschichte über einen sogenannten Optikparcours bis in die heutige Zeit erleben. Er verläuft vom

Bahnhof/Einkaufszentrum FORUM bis zum Klostergarten in der Wetzlarer Altstadt (ca. 2 km Fußweg).

### **Führung durch ERF Medien (ehem. Evangeliums-Rundfunk) in Wetzlar-Dalheim**



Viele Mitglieder des esb wissen sich mit dem ERF sehr verbunden. Daher war es für uns naheliegend, das Haus von ERF Medien im Wetzlarer Stadtteil Dalheim in eine Führung einzubeziehen. Hier werden die Redaktions-, Technik- und Studiobereiche gezeigt und erklärt.

### **Führung durch das Römische Forum in Lahnaun-Waldgirmes**

Als Römisches Forum wird ein ehemaliger befestigter Handelsplatz des Römischen Reiches bezeichnet, der am Rande von Waldgirmes liegt. Es handelt sich um Reste einer der Städte und Marktzentren östlich des Rheines und nördlich der Donau, die in der Antike von den Römern planmäßig und auf Zuwachs angelegt gegründet wurden.



Als Sensationsfund wurde ein vergoldeter Pferdeköpfe gewertet, der von einer Reiterstatue des Kaisers Augustus stammt.

**Alle Führungen beginnen zeitgleich um 15.00 Uhr. Die ausgewählte Führung ist bei der Anmeldung anzukreuzen. Der jeweilige Startpunkt der Führung wird in der Anmeldebestätigung mit den Tagungsunterlagen mitgeteilt.**

Das Chorheft mit allen Liedern für das Bundessängerfest ist erschienen!

Es kann ab sofort in der Geschäftsstelle zum Preis von

7,50 €

bestellt werden!



## Programmübersicht Bundessängerfest 2016

<b>Samstag, 18. Juni</b>		<b>Angebote</b>	<b>Treffpunkt</b>
14 - 17.30 Uhr		Generalprobe Chorprojekt „Let`s sing again“	Wichernhaus Waldgirmes
15 Uhr		Rahmenprogramm mit Führungen: - durch die Wetzlarer Altstadt mit Dom - durch den Dom - durch den Wetzlarer Optikparcours - durch ERF-Medien - durch das Römische Forum	Wetzlar Wetzlar Wetzlar Wetzlar-Dalheim Waldgirmes
19.30 Uhr		Konzert „Wir leben Musik“	Lahnauhalle Waldgirmes
19.30 Uhr		Konzert des <i>esb</i> -Kammerchores	Hospitalkirche Wetzlar
<b>Sonntag, 19. Juni</b>		<b>Angebote</b>	<b>Treffpunkt</b>
10 Uhr		Generalprobe	Lahnauhalle Waldgirmes
10 Uhr		Kinderprogramm	Vereinshaus Waldgirmes
10 Uhr		Gottesdienst	Ev. Kirche Waldgirmes
12 Uhr		gem. Mittagessen anschl. Platzkonzert des CVJM-Bläserkreises	Lahnauhalle Waldgirmes
14 Uhr		Festveranstaltung	Lahnauhalle Waldgirmes
14 Uhr		Kinderprogramm	Vereinshaus Waldgirmes

### Chorprojekt „Let`s sing again“

Mit diesem Projekt wollen wir Menschen im mittleren Alter einladen, sich wieder oder ganz neu für eine begrenzte Zeit in eine Chorgemeinschaft einzubringen.

In der Region Wetzlar/Dill werden verschiedene Probenstermine angeboten. Darüber hinaus können sich Sängerinnen und Sänger über das Online-Verfahren anmelden und erhalten dann ein separates Chorheft, um sechs Lieder einüben zu können.

Der Projektchor wirkt am Samstagabend beim Konzert „Wir leben Musik“ und bei der Festveranstaltung am Sonntag mit.

Die Teilnahme an der Generalprobe am Samstagmittag ist für die Mitwirkung Voraussetzung. Die Kosten für Chorheft, musikalische Leitung und Tagungsbeitrag betragen 25,00 €.

### Konzert „Wir leben Musik“

Dieses Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Lahnauhalle in Lahnau-Waldgirmes. Die Gesamtleitung hat Musikreferent Thomas Wagler.

Das Konzert wird von drei Chören gestaltet:

**Projektchor „Let`s sing again“** – Menschen im mittleren Alter, die gerne sin-

gen, lange nicht mehr in einem Chor gesungen haben oder auch keine Möglichkeit dazu hatten, bilden diesen Projektchor und haben Freude an der Chormusik.

**„SoulTeens“ aus Hüttenberg** – ein junger Chor, in dem Jugendliche ihre Talente entdecken, Freunde finden und Jesus erleben.

**„reNEWed“** – ein Chor des Evangelischen Sängerbundes mit qualitativ hochwertiger Gospel- und Popmusik. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte für die Arbeit des *esb* wird erbeten.

### Preise im Überblick:

Tagungsgebühr:	€ 10,00
erm. für Schüler/Studenten	€ 7,50
Kinder bis 14 Jahre frei	
Chorheft (Großchor)	€ 7,50
Führungen im Rahmenprogramm (Kinder bis 14 Jahre frei)	je € 4,00

Chorprojekt „Let`s sing again“	€ 25,00
Konzert des <i>esb</i> -Kammerchores normal	€ 10,00
erm. für Schüler/Studenten	€ 8,00
Abendkasse	€ 12,00

### Verpflegung am Sonntagmittag:

- Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Gemüsereis mit Käsewürfeln und Soße (vegetarisch)
- Eintopf

je Menü € 5,00

### Konzert des esb-Kammerchores

Es ist bereits eine gute Tradition bei Bundessängerfesten: Das Konzert des esb-Kammerchores unter Leitung von Musikreferent Jürgen Groth. Dieses Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Hospitalkirche Wetzlar am Rande der Altstadt. Eintrittskarten für das Konzert können bei der Anmeldung bestellt oder an der Abendkasse erworben werden.



### Das Programm am Sonntag, 19. Juni:

#### Generalprobe in der Lahnhalle

Alle Chorsängerinnen und Chorsänger treffen sich um 10.00 Uhr in der Lahnhalle in Lahnu-Waldgirmes zur Generalprobe. Nach einem geistlichen Impuls wird auch über Entwicklungen im *esb* informiert.

Während der Generalprobe und der Festveranstaltung wird ein Programm für Kinder angeboten. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt.



### Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in der ev. Kirche Waldgirmes

Hierzu laden wir alle NichtsängerInnen, Gäste und die örtlichen Kirchengemeindeglieder ein. Es wirken mit der örtliche Gemeindepfarrer Frieder Ackermann, ESB-Vorsitzender Pfarrer Uwe Hasenberg, der CVJM-Bläserkreis des Kreisverbandes Wetzlar sowie der ERF- Chor.

### Gemeinsames Mittagessen ab 12.00 Uhr an der Lahnhalle

Die Feldküche des CVJM Kölschhausen wird für unser leibliches Wohl sorgen

und drei Menüs anbieten. Das Nähere ergibt sich aus dem Anmeldesystem. Die Auswahl ist bereits bei der Anmeldung möglich. Ferner besteht die Möglichkeit, an der Lahnhalle Eis, Kaffee und Kuchen zu kaufen.

### Festfeier zum Bundessängerfest um 14.00 Uhr in der Lahnhalle

Höhepunkt des Bundessängerfestes ist die Festveranstaltung am Nachmittag. Die Festfeier steht unter dem Thema „Noch ganz bei Trost?!“

Hier erleben Sie ein vielseitiges und abwechslungsreiches musikalisches Programm des großen Festchores mit über 600 SängerInnen, des Projektchores „Let's sing again“ und des Handglockenchores Hüttenberg. Geistliche Impulse werden vom Vorstandsreferenten von ERF Medien, Michael vom Ende, weitergegeben.

Hier noch eine kurze Info zu den Liedern des BSF: „In deiner Hand“ und „Lobpreis und Ehre“ sind Lieder, die vom Projektchor gesungen werden.

### Hier ist man Ihnen behilflich, wenn Sie ein Quartier suchen:

Tourist-Information  
Domplatz 8  
35578 Wetzlar  
Tel.: 06441-997755  
E-Mail: [tourist-info@wetzlar.de](mailto:tourist-info@wetzlar.de)

### ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Bundessängerfest können Sie bequem online erledigen ([www.bsf2016.info](http://www.bsf2016.info)). Sollten Sie am Online-Anmeldeverfahren nicht teilnehmen können, wird Berthold Schmitt Ihre Anmeldung telefonisch annehmen und von der Geschäftsstelle aus durchführen: Fon 0202-752440.



### Infos zur Online-Anmeldung

Die Anmeldung ist für Einzelpersonen sowie Gruppen (Chöre) vorgesehen. Sie brauchen lediglich Zeile für Zeile Ihre Wünsche eintragen bzw. Ihre Kreuzchen dort setzen, woran Sie bzw. die Teilneh-

mer Ihrer Gruppe gerne teilnehmen möchten. Auch Chorhefte können auf diese Art bestellt werden, sofern Sie diese nicht bereits über die Geschäftsstelle des *esb* bezogen haben.

### Das Online-Anmeldeformular

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular möglichst vollständig aus. Sie können das Anmeldeformular jedoch auch jederzeit absenden und bis zum Eingang Ihrer Zahlung beliebige Änderungen vornehmen.

Nach der Online-Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Mithilfe dieser E-Mail gelangen Sie ganz einfach zum Anmeldeformular zurück.

Sobald Ihre Überweisung eingegangen ist, wird Ihnen der Zahlungseingang bestätigt. Ihre bestellten Chorhefte werden nun an Sie versandt.

Ab diesem Zeitpunkt können Sie nur noch die Namen und Altersangaben Ihrer Teilnehmer ändern. Änderungen, die sich auf die Gesamtkosten Ihrer Anmeldung auswirken, sind nur über die Geschäftsstelle möglich.

Alle weiteren Unterlagen wie Ortsplan, Eintrittskarten, Programmheft etc. erhalten Sie Anfang Juni 2016.

Bitte melden Sie Kinder ganz regulär mit Namen an und wählen Sie auf Wunsch das Kinderprogramm.

**Für Kinder wird kein Tagungsbeitrag erhoben.**

### Die Anmeldefrist ist der 14. Mai 2016!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für jeden angemeldeten Teilnehmer einen Tagungsbeitrag erheben. Dieser trägt auch zur Finanzierung der Kosten für das Bundessängerfest bei und ermöglicht Ihnen, sich frühzeitig für die Programmpunkte anzumelden. Die Online-Anmeldung wird voraussichtlich im Dezember, spätestens Anfang Januar freigeschaltet sein.

**NICHT VERGESSEN:**

**CHORHEFT  
BESTELLEN  
UND**

**ANMELDEN!**



[www.bsf2016.info](http://www.bsf2016.info)



Hallo Mitglieder und Freunde,

endlich können wir Euch unser „Baby“ vorstellen! Es heißt esb-klangvoll.de und hat termingerecht am 31. Oktober 2015 das Licht der Welt erblickt. Es wächst und gedeiht, nimmt wöchentlich etwas an Gewicht zu und kann ab sofort auch von Euch gefüttert und versorgt werden ;-) Es freut sich auf euren Besuch!

Und es ist ganz einfach, Ihr könnt eigentlich nichts verkehrt machen. Schaut doch mal rein und werdet aktiv: Auf dem **Marktplatz** geht es los mit Pauken und Trompeten! Da gibt's schon jetzt einiges zu Suchen und zu Finden. Macht mit! Wenn Ihr etwas loswerden möchtet, woran andere interessiert sind - immer her damit. **Bis zum 29. Februar 2016 könnt Ihr kostenlos Anzeigen aufgeben!**

Wahrscheinlich ist auch der **Veranstaltungskalender** für euch von großem Interesse: Was ist los bei Euch? Konzerte? Seminare? Freizeiten? Zeigt, was sich bei Euch hören lassen kann. Einfach registrieren und Termine eintragen. Oder Ihr besucht selbst einen der zahlreichen Events. Christliche Musik lebt vom Miteinander! Der **Veranstaltungskalender** ist immer gratis! **Kostenpflichtig wird ab 1. März 2016** lediglich die erweiterte Anzeige mit Foto, Link und Website.

Die **Community** ist noch im Aufbau. Immer wieder kommen neue Funktionen und Gruppen hinzu. Am besten gleich gratis registrieren und ein Lesezeichen setzen für die christliche Musik. So seid Ihr immer auf dem aktuellen Stand. Habt Ihr Fragen zu einem musikalischen Thema? Formuliert sie einfach im Blog - es wird Euch jemand antworten, ganz sicher! Habt Ihr tolle News, von denen alle wissen sollten? Veröffentlicht sie! Die **Community** lebt von Euren Beiträgen. Sucht Ihr nach anderen Gruppen oder Chören? Vernetzt Euch, versendet Newsletter, gestaltet Euer eigenes Profil, damit auch Ihr gefunden werdet! Bestimmt werden wir uns bald mal im Portal begegnen - ich freu mich drauf!

Eure Elke Wicke

Die Weisen, die den neugeborenen König der Juden gesucht haben, brauchten keine Ermutigung, dem Sohn der Maria Gold, Weihrauch und Myrrhe zu schenken. Sie sind dem Stern gefolgt, haben Jesus und seine Eltern in Bethlehem gefunden, ihn angebetet und ihm etwas geschenkt. Davon profitieren noch heute viele Geschäftsleute in der Zeit vor dem jährlichen Geburtstagsfest des Sohnes Gottes. Aber auch Kinder und Erwachsene, die sich beschenken lassen und manchmal sogar noch lieber selbst schenken, erleben dadurch große Freude. Warum auch nicht?

Damals ist Jesus noch viel zu klein gewesen, um selbst „Danke“ für die Geschenke zu sagen. Wir erfahren von dem Evangelisten Matthäus leider auch nicht, ob wenigstens Maria oder Josef sich bedankt haben. Vielleicht haben die Weisen gar keinen Dank erwartet. „Nichts zu danken!“, könnten sie gesagt haben. Mich fasziniert der Gedanke, dass sie selbstlos etwas geschenkt haben könnten. Das Kind, das in Bethlehem geboren wurde, wird zwar die ganze Welt mit Gottes Gnade beschenken. Aber zunächst kann es noch nichts geben. Und auch Maria und Josef werden nichts haben, was dem Gegenwert von Gold, Weihrauch und Myrrhe entspricht. Die Weisen schenken einfach, weil ihnen etwas oder in diesem Fall jemand viel wert ist.

Wie viel vielen Menschen die musikalische Arbeit im Evangelischen Sängerbund wert ist, zeigt sich an dem hohen Aufkommen der Spenden und Mitgliedsbeiträge. Vieles geschieht zunächst ohne Eigennutz. Dann aber zeigt sich oft, dass die Schenkenden die eigentlich Beschenkten sind. Die Lieder zur Ehren Gottes und zur Freude der Menschen trösten und ermutigen, sind Ausdruck tiefster Dankbarkeit und bezeugen Gottes Liebe. Damit diese Arbeit weiterhin geschehen kann, bitte ich alle Leserinnen und Leser um finanzielle Unterstützung. Jede Spende ist willkommen. **(Kennt Ihr schon den neuen Spenden-Button auf esb-klangvoll.de? Hier wird das Spenden leichter gemacht ;-))** Jede neue Mitgliedschaft wird mit Spannung erwartet und erhofft. Der Evangelische Sängerbund investiert in Personal, in Kompositionen und Texte, in die musikalische Verbreitung des Evangeliums von Jesus Christus. Und das geschieht seit der Gründung im Jahr 1898. Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Und auch wer keine Spendenquittung und keinen Dank erwartet, kann sich unserer Dankbarkeit gewiss sein. Mit Gebet und Geben wird unsere Arbeit von Ihnen und Euch unterstützt. Vielen Dank! Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr des Herrn 2016 wünscht

der Bundesvorsitzende Uwe Hasenberg.

## Playback Vol. 9

Die Playback-CD Vol. 9 ist fertig und kann ab sofort in der Geschäftsstelle oder über den Online-Shop bestellt werden!

CD 1 Gemeinschaftsliederbuch  
407 - 436

CD 2 Gemeinschaftsliederbuch  
437 - 466



14,95 €

Wachen und Beten / Nachfolge /  
Leben im Geist / Gehorsam /  
Gottvertrauen

## Liedkarte mit der Jahreslosung 2016

Musikreferent Thomas Wagler hat wieder die Jahreslosung vertont! Die Liedkarten können ab sofort in der Geschäftsstelle bestellt werden. Auch ein Begleitsatz ist erhältlich.



## Wir trauern um

*Ich will dem Herren singen mein Leben lang  
und meinen Gott loben, solange ich bin.  
(Psalm 104,33)*



Mit diesem Psalmwort möchten wir allen Trauernden unserer verstorbenen Freunde und Mitglieder unser tiefes Mitgefühl ausdrücken. In großer Dankbarkeit für ihren segensreichen Dienst verabschieden wir uns von:

**Herrn Werner Hasenzahl** aus Crumstadt, verstorben am 16. September 2015 im Alter von 78 Jahren. Er war langjähriger Chorleiter des Gemischten Chores in Crumstadt und engagierte sich im Regionalverband Mittelrhein.

**Frau Meike Schmeer** aus Achim, verstorben am 9. Oktober 2015 im Alter von 76 Jahren. Sie war 30 Jahre lang Chorleiterin des Gemischten Chores in Bremen und treue Besucherin der Schönblick-Singwochen.

**Frau Elise Beckmann** aus Helten, verstorben am 6. November 2015 im Alter von 92 Jahren. Sie war jahrzehntelang treue Sängerin im Gemischten Chor Helten.

**Herrn Manfred Schick** aus Eckental, verstorben am 17.11.2015 im Alter von 66 Jahren. Er hat lange Jahre im Gemischten Chor in Eschenau gesungen und im Vorstand des RV Bayern mitgearbeitet.

## Wir gratulieren

In diesem Jahr sind es 50 Jahre, die **Frau Margret Bode** aus Bielefeld das Amt der Schriftführerin für ihren Regionalverband MüRaLi ausübt. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für diesen treuen Dienst!

Im Oktober durfte der Chorleiter des Chores Altenberge, **Herr Hans-Peter Binner**, sein 40-jähriges Chorleiter-Jubiläum feiern. Wir sagen „Herzlichen Dank“!

Der **Gemeinschaftschor im Bezirk Brackenheim** durfte vor wenigen Tagen sein 60-jähriges Bestehen feiern. Über 100 ehemalige und aktive SängerInnen ließen sich zu diesem schönen Anlass einladen und kamen mit ihren Kindern und Enkelkindern...Für viele war es ein Heimkommen in die wunderschön herbstlich bunte Weingegend.

Der Lobpreis-Chorsatz „Herr, dir sei Preis, du bist herabgekommen... Nur Leben seh ich, schau ich, Jesu, dich...“ entstand ein Jahr nach der Chorgründung 1955 und gab das Grundmotiv des Nachmittags an. Mit Liedern und Eindrücken aus jedem der sechs Jahrzehnte wurde etwas vom erstaunlichen Segen des gemeinsamen Singens deutlich.



Die besondere Festfeier am Sonntagnachmittag in der klangvollen Kirche in Pfaffenhofen wurde mit dem neu erlernten Lied „Und es wird Licht“ abgerundet und abgeschlossen. (Friedbert Kuhn)

## IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal  
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

**Bankverbindung:** KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD  
**Redaktions-Anschrift:** Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de  
Erscheint dreimal pro Jahr · **Layoutkonzept:** unikat · www.unikat.net  
Bilder Seite 6 (Liedkarte Jahreslosung und „Wir trauern um“): Fotolia